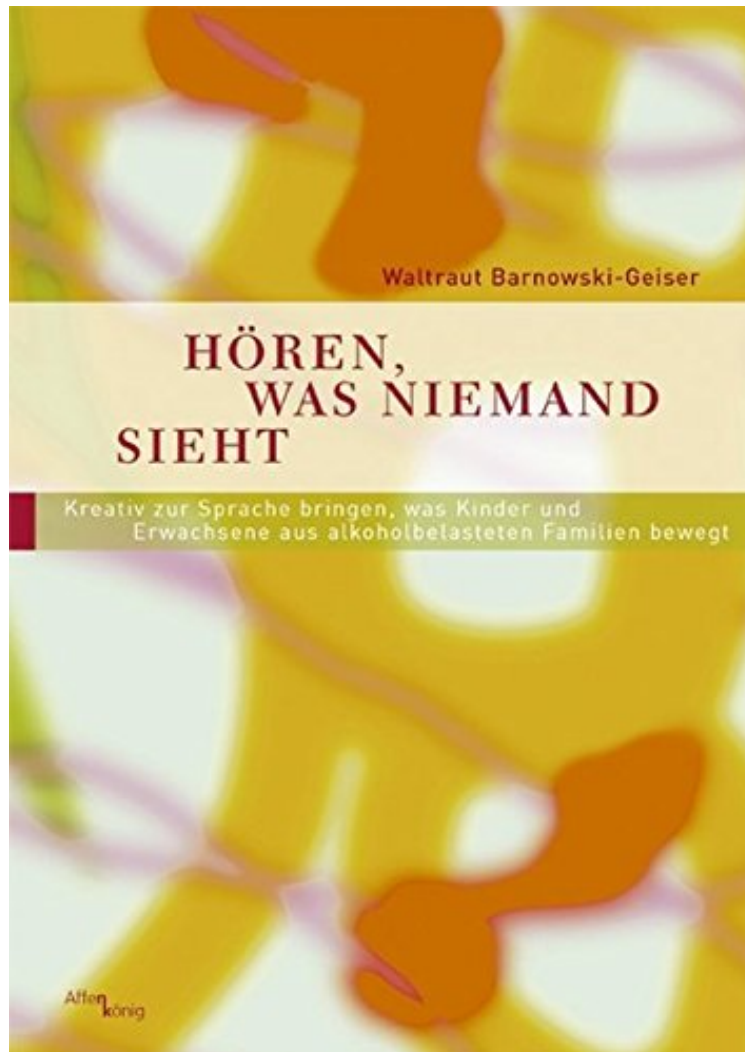


[Ebook pdf] Hren, was niemand sieht: Kreativ zur Sprache bringen, was Kinder und Erwachsene aus alkoholbelasteten Familien bewegt (Fachbcher therapie kreativ)

Hren, was niemand sieht: Kreativ zur Sprache bringen, was Kinder und Erwachsene aus alkoholbelasteten Familien bewegt (Fachbcher therapie kreativ)

Von Waltraut Barnowski-Geiser
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrang: #465734 in BcherVerffentlicht am: 2009-08-01Abmessungen: 8.78 x .91b x 6.22l, Einband: Taschenbuch316 Seiten | File size: 37.Mb

Von Waltraut Barnowski-Geiser : Hren, was niemand sieht: Kreativ zur Sprache bringen, was Kinder und Erwachsene aus alkoholbelasteten Familien bewegt (Fachbcher therapie kreativ) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hren, was niemand sieht: Kreativ zur Sprache bringen, was Kinder und Erwachsene aus alkoholbelasteten Familien bewegt (Fachbcher therapie kreativ):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht Wegschauen 'sondern Hingucken und Lesen Von U. Torspecken' bedeutet eine Herausforderung im Umgang mit diesem schweren Thema. Diese Herausforderung anzunehmen und ihre Erkenntnisse der Leserschaft zur Verfügung zu stellen, ist der Autorin auf einzigartige Weise gelungen. Sie schafft es, sich dem Tabu, das bei dem Erleben im täglichen Umgang mit alkoholbelasteten Familien liegt, auf besondere Weise anzunähern. Das geschieht in mehrfacher Weise: Zum Einen in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem bisher in der Fachliteratur nur sehr unzureichend behandelten Thema. Zum Zweiten ermöglicht das Buch in zahlreichen Fallbeispielen, dass betroffene Kinder und Erwachsene direkt zu Wort kommen und ihre Not - oftmals zum ersten Mal - in aller Direktheit uern können. Die hier aufgeführten Zitate sprechen für sich, machen betroffen, ohne dass etwas hinzugefügt oder weggelassen werden müsste. Zum Dritten gibt die Autorin ganz praxisnahe und wertvolle Hilfestellungen für die kreativtherapeutische Arbeit mit betroffenen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Das von ihr speziell für diese Arbeit entwickelte AWOKADO-Konzept ist einleuchtend und sehr gut in der praktischen Arbeit anwendbar. Wenn man dieses Buch gelesen hat, lichtet sich der Nebel, der immer wieder bei dem Thema Alkoholismus schwebt, das Diffuse wird klarer, das Unfassbare greifbarer und zwar 'wie ich finde' gleichermaßen für Betroffene und Angehörige, wie auch für TherapeutInnen oder andere in diesem Feld tätige Berufsgruppen. Klarheit, Sachlichkeit und großes Einfühlungsvermögen ziehen sich als Leitfaden durch jedes Kapitel. Was für mich am Ende herauskommt: Die Tendenz wegzuschauen, einem unangenehmen Thema, das Ohnmacht und Hilflosigkeit hervorruft, aus dem Weg zu gehen, verwandelt sich in einen starken Wunsch nach tatkräftigem Handeln. Am Ende kann man gar nicht anders, als das Thema praktisch anzugehen. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Meisterwerk Von Elke Haubold, Musiktherapeutin Die Autorin begeistert mich (wieder einmal) durch ihre Fähigkeit, die Dinge beim Namen zu nennen ohne zu verletzen und auch schweren Stoff begreiflich und greifbar zu machen. Sie schafft es eine Brücke zwischen wissenschaftlicher Sprache und Sichtweise und therapeutischem Erleben und der Not und dem Leiden der Betroffenen zu bauen. Sie bringt Klarheit in Diffuses und nimmt die LeserInnen mit in ein spannendes, lebendiges, aufwühlendes, wissenschaftliches Fachbuch. Es hat mich berührt und betroffen gemacht und zeigt deutlich, wo Hilfe dringendst notwendig ist - für mich ein Meisterwerk, was jede(r) mindestens einmal gelesen haben sollte. Elke Haubold, Musiktherapeutin 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Packendes und mitreissendes Lehrbuch Von Jan Smets Noch nie bin ich derartig in einem Fachbuch versunken - ich konnte nicht aufhören zu lesen. Die Geschichten der Menschen aus Alkoholikerfamilien haben mich gepackt und aufgewühlt und zugleich lernte ich durch die verständlich rübergebrachte Wissenschaftlichkeit - dies macht das Buch für mich zu einem besonderen Schatz - ein Lehrbuch fürs Leben

Pressestimmen Leichtigkeit und Schwere haben sich zusammengefügt, sagte eine Klientin während der Abschlussbefragung. Waltraut Barnowski-Geiser lässt den Leser nachvollziehen, wie es zu dieser Aussage kommen konnte. Beim Lesen ihres Buches empfand ich Schwere am Anfang, der bei den Stand der Forschung informiert. Erdbeidend erscheinen die Folgen, die Kinder und Erwachsene aus alkoholbelasteten Familien in sich tragen. Wie sollen Menschen mit diesen erlebten Erfahrungen je ein entlastetes Leben leben können? Waltraut Barnowski-Geiser sieht und hört genau hin und nimmt die komplizierte Vielfalt in der inneren und äußeren Welt von betroffenen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ernst. Eine Welt, die bisher weitgehend verborgen war. Die Autorin geht auf die neu entdeckten Nöte der Menschen aus alkoholbelasteten Familien ein und arbeitet auf der Basis der kreativen Leibtherapie, um ihnen zu helfen. Ihr immenses Wissen ein Glossar der Fachbegriffe fehlt leider und ihr beeindruckendes Repertoire als Musiktherapeutin lassen tatsächlich hören, was niemand sieht. Der Titel rührt an, das Buch hilft mitzufühlen, mitzudenken, es nimmt auch körperlich mit. Es gibt für alle, die mit Kindern und Erwachsenen im therapeutischen Prozess arbeiten, viele Aufschlüsse, weil sie sich oft nicht vorstellen können, welche Not die Betroffenen plagt und mit welchen Belastungen sie sich herumzuschlagen haben. Waltraut Barnowski-Geiser zeigt auf, welche Auswege sich aus der Not finden lassen. Insofern führte mich mein lesender Gang durch ihr Buch von der Schwere zur Leichtigkeit. (B. Schiller, 2009) Kurzbeschreibung Kinder aus alkoholbelasteten Familien sind extrem belastet: Sie erleben alltäglich Krisen, die von ihren Eltern oftmals verleugnet und von ihrem Umfeld nicht wahrgenommen werden. Die meisten derart Betroffenen leiden stumm und unerkannt, oftmals bis ins hohe Erwachsenenalter - ohne je therapeutische Hilfe erfahren zu dürfen. Die Musiktherapeutin Waltraut Barnowski-Geiser untersuchte knapp ein Jahrzehnt das Erleben der Alkoholbelastung unter leibtherapeutischen Aspekten und ermöglicht bislang verborgene Einblicke in die seelische Welt Betroffener. Sie gibt wertvolle Hilfestellungen, wie musiktherapeutische und intermediale Wege zu dieser vergessenen Hochrisikogruppe aussehen zu können. Anhand zahlreicher Fallbeispiele und ausführlicher Einzeldarstellungen aus der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen demonstriert sie anschaulich, wie trotz der familiären Alkoholbelastung durch das von ihr speziell für die Zielgruppe entwickelte AWOKADO-Konzept zu sanfter Entlastung praxisnahe Hilfe möglich werden kann. Das Buch für die kompetente und angemessene Theorie und Praxis von Alkoholbelastung - eine unverzichtbare Orientierungshilfe für Menschen, die sich dem Erleben dieser immer größer werdenden Zahl Betroffener annähern möchten. Bei den Autor und weitere Mitwirkende Dr. sc. mus. Waltraut

Barnowski-Geiser arbeitet heute als Schultherapeutin in einer Gesamtschule sowie als Psychotherapeutin und kreative Supervisorin in ihrer Praxis KlangRaum. Waltraut Barnowski-Geiser ist Lehrbeauftragte für Musiktherapie an der Universität zu Köln, Ausbildungsleiterin der Zukunftswerkstatt therapie kreativ und Prorektorin der Semnos-Akademie. Forschungsschwerpunkt familiäre Alkoholbelastung. Sie hat mehrere Bücher verfasst und lebt und arbeitet mit ihrer Familie auf einem ehemaligen Vierkanthof im idyllischen Dorf Katzem bei Erkelenz.